

Erledigt

Mac mini Ersatz - Hauptsache klein, leise, flott 500-600€

Beitrag von „Patrickworld“ vom 6. Dezember 2016, 22:39

Hallo leute,

ich soll für einen Bekannten einen PC zusammenstellen. Er soll als Büro PC eingesetzt werden. Also wenn schon, dann sollte er klein und leise sein. Wobei ich keine Erfahrung damit habe wie laut oder leise die sind, wenn die in so einem kleinen gehäuse sind. Ich möchte kein ITX, sondern ein Barebone.

zur Auswahl kamen mir halt so die bekannten in den Sinn:

Gigabyte Brix

MSI Cubi

Intel NUC -> [hier mal eine mögliche Konstellation](#)

Die Frage wäre dann auch noch nach der passenden Wlan/bluetooth-Karte?

falls noch jemand andere Vorschläge hat dann gerne mal posten.

Ich würde ganz gerne 256GB SSD Speicher mitgeben und 8GB RAM
Möglichst einen aktuellen i5. Es soll eventuell auch noch ein Bildschirm
neu gekauft werden. Der ist allerdings nicht im Budget.

Kennt ihr oder habt ihr im besten fall 100% lauffähige Systeme.
Was mich wirklich interresiert ist auch die Lautstärke. Sind die nur
klein oder auch wirklich leise bis unhörbar.

Und. Ich hab aktuell nicht wirklich viel Zeit dafür und es soll halt schnell gehen.

Also sollte die Installation schon quick and dirty like sein 😊

Also Jungs (und Mädels). Haut mal raus was ihr meint was drin wäre.

MFG Patrick

Beitrag von „YogiBear“ vom 6. Dezember 2016, 23:43

Quick'n'Dirty wird das mit dem NUC schon mal nicht, denn deren WLAN-Karte ist neuerdings verlötet. Für einen der Haswell-NUCs hat jemand bei insanelymac sogar mal ein Ozmosis gebastelt - ist aber halt nicht mehr aktuell.

Da bei den kleinen Dingern Notebookteile zum Einsatz kommen, ist die aktuelle CPU-Generation in dem Fall leider KabyLake. Deshalb lieber noch Restbeständen mit SkyLake schauen.

Beitrag von „griven“ vom 7. Dezember 2016, 00:22

Ist zwar schon ein paar Tage her aber ich hatte mal einen NUC hier zur Installation (Ivy Modell) und da ja auch die Frage nach der Geräuschkulisse aufkam leise ist anders. Solange man die Dinger nicht fordert sind sie relativ leise aber wehe man guckt mal ein Youtube Video an oder öffnet eine etwas größere Datei schon hat es sich mit leise. Der Lüfter im NUC schlägt (zumindest war es bei dem Modell so) ordentlich Alarm und das in einer extrem nervigen Frequenz...

Beitrag von „Patricksworld“ vom 7. Dezember 2016, 00:24

Hab ihr vielleicht bessere alternativen oder ist das wohl scheinbar in dem Preisbereich nicht realisierbar?

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. Dezember 2016, 00:31

Der kleine soll nur für Officezwecke genutzt werden? Wegen iGPU würde ich nachwievor zu Haswell greifen, da die HD4600 weniger Probleme im Multimonitorbetrieb bereitet wie die HD530 der SkyLakes.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 7. Dezember 2016, 00:45

Naja. Bei den Haswell's habe ich aber auch etwas die Befürchtung der Lautstärke. Denn für die geringe Leistungsaufnahme sind die ja nicht unbekannt oder irre ich da wieder?

Wie Wäre es denn mit [einem aus der Braodwell-Reihe](#)? Der soll [angeblich](#) auch nicht so laut sein. Obwohl da die Meinungen weit auseinander gehen was laut und leise sein soll. Und mit der HD6000 sollte es doch auch keine Probleme geben? Und so wie ich das verstanden habe, kann man Wlan über den m2 slot nachrüsten.

Im internet stehen ja auch funktionierende Hacki's die nichteinmal QE unterstützen als erfolgreich 🍌👉

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. Dezember 2016, 00:53

Ich habe eine Kiste mit Broadwell (i5-5675C) und die Grafik ist sehr zickig.

Ich würde deshalb selbst bauen, dafür halt etwas größer und miniITX. Zumal wenn es schnell gehen soll und nicht erst lange basteln willst/darfst: <https://geizhals.de/?cat=WL-728372> Es fehlt aber noch eine BCM94352HMB - die wäre beim Z97E-ITX/ac zwar dabei, aber das Board findet man kaum noch neu.

Beitrag von „Patrickworld“ vom 7. Dezember 2016, 01:02

Naja. Die Zeitnot war vielleicht übertrieben. Er wollte den PC noch dieses Jahr haben und es geht ihm darum, das er die Rechnung noch dieses Jahr mit beim Finanzamt eingeben kann. Mal abgesehen davon das er nichteinmal unbedingt einen Hackintosh will. Ihm würde auch Windows völlig reichen.

Wenn ich allerdings schon einen PC aufstellen soll, dann will ich die Option wenigstens offen halten. Zu mal ich auch auf der Suche für mich nach einem kleinen Barebone bin. Ich will halt endlich mal kleiner als M-ITX werden. Und das bei geringer Geräuschkulisse. Von daher habe ich gerade den Vorteil, das ich das System Quasi schon einmal testen kann.

Er persönlich würde auch einen öden großen Win-PC hinstellen. Aber nur weil er noch nicht weiß, wie schön ein PC sein kann. Aktuell hat der ne 10 Jahre alte Windowskiste ohne SSD im Einsatz. Also eigentlich fast egal was man für einen PC kauft. Der wird so oder so begeistert sein. Ich weiß nur nicht, ob ich es dann halt bin 😊

Und da er jetzt schon nervös wird hat er schon angefragt ob er sich [diesen hier](#) bestellen soll.

Da ist so ziemlich nicht ein Kriterium von mir erfüllt. Und da weiß man auch nicht wie laut oder leise die Kiste wird.

Und ich bin mir auch nicht sicher ob man für nen office PC nen i7 braucht.

Ich träume eher von einem mini-PC am besten mit Vesahalterung. Hinter den Bildschirm gepackt und gut ist.

EDIT: Nichteinmal Wlan war Obligat. Aber was die Leute nicht kennen vermessen Sie auch nicht. Mein Vater vermisst mittlerweile Linux. Der Kneiper nebenan sagt mit immernoch wie toll sein neuer Hacki ist. Und das Mädchen was heute ihren Laptop mitgenommen hat ist auch begeistert. Die hatten das alle vorher nicht unbedingt vorher vermisst.

EDIT2: Aber dein vorgeschlagenes Gehäuse ist auch Vesafähig oder? Vielleicht geht es ja dann doch in die Richtung.

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. Dezember 2016, 01:12

Das verlinkte Gehäuse kannst du beispielsweise per VESA-Bracket hinter dem Monitor befestigen: <http://www.mindfactory.de/prod...-6--88885241-930082.html>

Und wäre es egal wie groß.

Allerdings habe ich bei den ganzen Post-Haswell NUCs, Brixen, Cubis, ZBOXen, BeeBoxen, XPC nanos usw. keine 100% Erfolgsmeldung gelesen.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 7. Dezember 2016, 01:20

Also ich habe da was für dich:

1. Variante: Auf Skylake Basis (Wahlweise mit i3 oder i5)

<http://geizhals.de/?cat=WL-708024>

Vorteil: Neueste Technik, i5 mit 2,7GHz sinnvoll.

Nachteil: HD 530 (Ich glaube gelesen zu haben dass man mit der HD 530 nicht mehr als ein Display ansteuern kann)

2. Variante: Haswell Basis

Vorteil: Ozmosis (kinderleichte Installation), HD 4600 iGPU (läuft einwandfrei, mehrere Displays möglich)

Nachteil: Hier macht der i5 nicht so viel Sinn da er in der T-Variante (35W TDP) zu wenig Takt hat.

<http://geizhals.de/?cat=WL-738552>

Die Systeme sind absolut lautlos, winzig und haben für Office ausreichend Power. Bedenke dass du nur 35W TDP CPUs verbauen darfst, da das Gehäuse quasi der Kühler ist.

Wenn du sehen willst wie winzig das Ding ist, dann schau mal hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=xTpaB1FAU5s>

Ich finde, dieses System kommt einem Mac mini am nächsten.

Für Office Zwecke wird sich der i3 sogar langweilen.